

Blinden- und Sehbehindertenverein Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Konrad-Adenauer-Platz 6 * 53225 Bonn * Tel.: 0228/69 22 00

Fax: 0228/96 57 88 80 * Info-Tel.: 0228/69 22 01

E-Mail: bsv-bonn@t-online.de

Internet: www.bsv-bonn.de



BSV Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Konrad-Adenauer-Platz 6 * 53225 Bonn

Bankverbindung:

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE95 3705 0198 0000 0869 75

BIC: COLSDE 33,

Registerblatt VR 2043

Vorsitzender: Robert Landsberg

Telefon: 0228 / 66 24 11

Stellvertr. Vorsitzender: Marco Mers

Telefon: 0228 / 93 19 67 79

Bonn, 22. Februar 2023

RUNDSCHREIBEN NR. 1 / 2023

Inhaltsverzeichnis

Mitgliederversammlung am 17. März in Bonn-Beuel.....	2
Nachruf Peter Schweer	3
Hinweise aus der Geschäftsstelle	4
Unsere nächsten Veranstaltungen	4
Spieletreff mit Ursula Papert.....	4
Führung im Museum August Macke Haus.....	4
Erlebnis Schokolade - ein Angebot für Naschkatzen.....	5
Sightcity 2023	5
Aus dem Vereinsgeschehen	5
Besuch der Ausstellung im Rheinischen Landesmuseum Trier am 12. November	5
Stadtführung mit Stadtreisen Bonn / Weihnachtsbräuche	5
Weihnachtsfeier unseres Vereins am 17. Dezember.....	6

Gemeinsames Gänseessen „Em Höttche“	6
Prinzenproklamation im Bonner Karneval.....	6
Spielenachmittag am 28. Januar	6
Karnevalssitzung in Köln am 31. Januar.....	6
Zu Gast beim Prinzenpaar	6
Neue Ansprechpartnerin für den Frauen-Selbsthilfetreff.....	6
Mitgliederangelegenheiten	7
Neue Mitglieder.....	7
Verstorben	7
Kurzmitteilungen	7
Ausschreibung Vorlesetreff.....	7
Wintersportangebot im Guidenetzwerk.....	7
Konzept für Barrierefreiheit - Veröffentlichung.....	8
Gebühren für Rechtsvertretungen durch die RBM.....	8
Blindenhilfe nach § 72 SGB XII	9
Erwerbsminderungsrenten.....	9
Sport für sehbehinderte und blinde Menschen	10
Selbstverteidigungskurs in der Aura Pension Wernigerode.....	11

Mitgliederversammlung am 17. März in Bonn-Beuel

Liebe Vereinsmitglieder!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sie sind herzlich eingeladen, zur Teilnahme an unserer diesjährigen

Mitgliederversammlung am 17.03.2023 um 16.00 Uhr

Ort: Rathaus Bonn Beuel im Ratssaal 1. Etage, Friedrich-Breuer-Straße 65, 53225 Bonn

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der anwesenden Mitglieder
2. Verlesung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung vom 24.06.2022
3. Mitgliederbewegungen
4. Aussprache über den Geschäftsbericht und die Statistik 2022, die diesem Rundschreiben als Anlage beigefügt sind
5. Kassenbericht 2022 (Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz), sowie der Wirtschaftsplan 2023 mit anschließender Aussprache
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Nachwahl eines Kassenprüfers

8. Entlastung des Vorstandes
9. Beitragsanpassung ab 2025
10. Neues aus dem Verbandsgeschehen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Sie erreichen das Rathaus Bonn-Beuel ab Bonn Hauptbahnhof mit den Buslinien 603, 607, 608, 609 oder mit der Straßenbahn-Linie 62 (Haltestelle Rathaus Bonn-Beuel), sowie mit der U-Bahn-Linie 66 aus Bonn oder Siegburg kommend (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz). Wenn Sie Probleme mit dem Auffinden des Eingangs haben, melden Sie dies bitte im Vereinsbüro, damit wir rechtzeitig eine Abholung an den Haltestellen organisieren können. Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich an der wichtigen Versammlung teilnehmen.

Nachruf Peter Schweer

Der BSV Bonn/Rhein-Sieg e.V. trauert um seinen langjährigen Freund und Helfer Peter Schweer. Er war der Ehemann unseres Mitglied Karla Faßbender und vielen durch seine empathische und hilfsbereite Art im Verein bekannt. Berufstätig war er zahlreiche Jahre im Bundesministerium für Arbeit und Soziales und hatte auch hier mit dem einen oder anderen blinden oder sehbehinderten Menschen zu tun.

Herr Peter Schweer war ab 1984 Kassenwart in dem damals von Ferdi Schäfer gegründeten eigenständigen Blinden- und Sehbehindertensportverein e.V. in Bonn und hat diese Arbeit immer gewissenhaft durchgeführt. Vor 12 Jahren übernahm er dann die jährlich stattfindende Kassenprüfung beim BSV von Herrn Jörg Krüger, der aus gesundheitlichen Gründen das Ehrenamt beendete. Peter Schweer übte dieses Ehrenamt gemeinsam mit Herrn Christian Spangenberg immer sehr zuverlässig und akribisch aus. Doch sein Engagement in unserem Verein beschränkte sich keineswegs auf die wichtige Prüfung der Kassen. Unvergessen bleibt zum Beispiel sein großer Auftritt als Nikolaus anlässlich unserer Vereins-Weihnachtsfeier 2015, als er den Anwesenden durch zahlreiche Anekdoten und mit kleinen Geschenken, eine große Freude bereitete.

Peter Schweer verstarb am 28. Januar 2023 im Alter von 82 Jahren. Peter war als rheinische Frohnatur sehr beliebt und hat nie seinen Humor verloren. Er wird uns als Freund und Helfer sehr fehlen. Wir wünschen seiner Familie und seiner Frau Karla alles erdenklich Gute und viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Jutta und Hugo Ueberberg
Manuela und Robert Landsberg
Für den BSV Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Hinweise aus der Geschäftsstelle

Einzugsverfahren des Vereins

Wir werden den Jahresbeitrag in Höhe von 90 € Anfang März 2023 einziehen. Gleichfalls wird die Haftpflichtversicherung in Höhe von 47,50 € und von denjenigen, die der Reha-Sportgruppe angehören, der Jahresbeitrag von 50 € eingezogen. Wir möchten Sie bitten, darauf zu achten, dass Ihr Konto gedeckt ist, da die sonst entstehenden Rückbuchungskosten von bis zu 8 € zu Ihren Lasten gehen werden.

Mitglieder, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, bitten wir, ihren Mitgliedsbeitrag Anfang März 2023 zu überweisen, da der Verein von diesem Beitrag 52,00 € pro Mitglied an den BSV-Nordrhein e.V. überweisen muss. Um den Mitgliedsbeitrag von der Steuer absetzen zu können, ist künftig keine extra ausgewiesene Spendenquittung unseres Vereins mehr erforderlich, als Nachweis genügt der Kontoauszug, auf dem die entsprechende Buchung vermerkt ist. Diese Regelung gilt bis zu einem Betrag von 250 €.

Wer über unseren Verein haftpflichtversichert ist, wird gebeten, seinen Versicherungsbeitrag ebenfalls bis Anfang März 2023 auf unser Konto zu überweisen oder einziehen zu lassen. Nur diejenigen, deren Haftpflicht-Versicherungsbeitrag bis zu diesem Termin beim BSV Bonn/Rhein-Sieg e.V. eingegangen ist, haben Versicherungsschutz.

Unsere nächsten Veranstaltungen

Spieletreff mit Ursula Papert

Alle, die gerne spielen sind herzlich eingeladen!

Wir treffen uns am Samstag, 25. März ab 14 Uhr im Restaurant des Hotels „Zur Post“ in der Königswinterer Straße 309, Bonn-Küdinghoven. Im Angebot sind diverse taktile Brett- und Kartenspiele. Natürlich können auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Melden Sie sich bitte verbindlich bis zum 9. März im Vereinsbüro an. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 3 Spieler*innen. Bitte teilen Sie mit, ob Sie von der nächstgelegenen Haltestelle „Schießbergweg“ der Straßenbahn Linie 62 (Richtung Oberkassel) ca. 20 Minuten vorher abgeholt werden möchten.

Führung im Museum August Macke Haus

Das Museum August Macke Haus widmet sich der Pflege des Andenkens und des Werkes von August Macke und den rheinischen Expressionisten. Wir bieten am Donnerstag, 30. März, vom 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr eine Führung durch das Museum August Macke Haus an. Der Eintritt beträgt pro Person 6,-- €, Begleitpersonen haben freien Eintritt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 4, maximal können 10 Personen mitgehen. Melden Sie sich bei Interesse bis zum 16. März im Vereinsbüro an.

Sie erreichen den Veranstaltungsort mit der Buslinie 602, zum Beispiel ab dem Busbahnhof um 15:27 Uhr, und fahren bis zur Haltestelle „Eifelstraße, Kunstcarée“, Ankunft 15:37 Uhr, dort erwartet Sie Frau Ursula Papert.

Erlebnis Schokolade - ein Angebot für Naschkatzen

Messe, Ausstellung und Wettbewerbe von Chocolatiers der Spitzenklasse und mehr ... Für Profis und Verbraucher, für Jung und Alt im Kurfürstlichen Schloss zu Koblenz. Es klingt wie ein süßer Aprilscherz, aber es ist wahr, denn Anfang April dreht sich alles um das kakaohaltige Genussmittel Schokolade, zum Probieren und Kaufen. Für den 1. April könnte ein Besuch dieser Messe von Ursula Papert angeboten werden, bekunden Sie Ihr Interesse bitte im Vereinsbüro. Tageskarte: Erwachsene 7 €, Jugendliche und Menschen mit Behinderung 4 €, Kinder (bis 12 Jahre) frei.

Sightcity 2023

Die größte Fachmesse für Blinden- und Sehbehindertenhilfsmittel in Europa findet vom 10. bis 12. Mai statt. Nach zuletzt ausschließlich virtuellen Angeboten öffnen sich die Tore der Sightcity in Frankfurt im Kongresshaus Kap Europa, Osloer Straße 5, 60327 Frankfurt am Main. Digital wird diese Messe auf der Seite: www.sightcity.net präsentiert.

Bei großem Interesse bieten wir eine gemeinsame Fahrt dorthin an; bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle bis spätestens 31. März.

Aus dem Vereinsgeschehen

Besuch der Ausstellung im Rheinischen Landesmuseum Trier am 12. November

„Der Untergang des römischen Reichs“, das war das Thema von historischer Tragweite, dem sich 8 Kulturinteressierte aus unserem Verein widmeten. In verschiedenen Ausstellungsräumen wurden die Epochen der römischen Geschichte nähergebracht, über die Entstehung, dann die Blütezeit, bis zum Untergang. Dieser kulturelle Ausflug, organisiert von Ursula Papert, fand sehr positiven Anklang.

Stadtführung mit Stadtreisen Bonn / Weihnachtsbräuche

Aus einem Bericht über die Stadtführung am 26.11. 2022 von Jutta und Hugo Ueberberg

An diesem Tag hat Frau Orbeck von Stadtreisen Bonn eine Gruppe von 10 Personen des BSV durch die Bonner Innenstadt geführt und über traditionelle weihnachtliche Bräuche referiert. Am Alten Rathaus berichtete sie über Politiker und Besucher Bonns, im Bonner Hofgarten wurden wir in die Zeit von Clemens August zurückversetzt und erfuhren, dass in der Zeit das normale Volk im Schloss in umlaufenden Gängen den Herrschaften beim Essen zusehen konnte, daher der Ausdruck „Augenschmaus“. Über die traditionell ansässigen Firmen Verporten und Haribo erfuhren wir einiges und bekamen ausgesuchte Köstlichkeiten zum Probieren. Von dort ging es zur Kreuzkirche, wo jährlich zahlreiche Konzerte stattfinden, bevor wir auf dem Münsterplatz über die rheinischen Spezialitäten „Döppekuchen“ und „Weckmänner“ informiert wurden. Außerdem erfuhren wir, dass es zu Zeiten von Kurfürst Clemens August zwei Fastenzeiten gab, nämlich nach dem 11.11. bis Weihnachten und - wie heute bekannt - von Aschermittwoch bis Ostersonntag. Der Rundgang dauerte insgesamt 2 Stunden und war sehr informativ.

Weihnachtsfeier unseres Vereins am 17. Dezember

Im vorigen Jahr fand unsere Weihnachtsfeier im kleineren Rahmen und erstmals im Gustav-Stresemann-Institut statt. 57 Teilnehmer*innen fanden sich zur nachmittäglichen Feierstunde bei Kaffee und Kuchen ein. In diesem Jahr soll es wieder eine größere Weihnachtsfeier mit Mittagessen geben.

Gemeinsames Gänseessen „Em Höttche“

Am 3. Dezember fanden sich in der Gaststätte „Em Höttche“ 17 Genießer*innen zusammen, um bei Gänsekeule mit Rotkohl und in guter Gesellschaft einen kulinarisch hochwertigen und gemütlichen Mittag zu verbringen.

Prinzenproklamation im Bonner Karneval

Einige bönnsche und auch auswärtige Jecken feierten am 6. Januar die Inthronisierung von Prinz und Bonna, wobei das Angebot der Audiodeskription gerne angenommen wurde.

Spielenachmittag am 28. Januar

Dieser fand mit nur zwei Teilnehmern und der Organisatorin Ursula Papert in abgewandelter Form statt; aber Skat und „Take it easy“ konnten gespielt werden.

Karnevalssitzung in Köln am 31. Januar

20 Karnevalist*innen unseres Vereins nahmen an der 68. Blindensitzung des Kölner Karnevals teil und hatten viel Spaß.

Zu Gast beim Prinzenpaar

Das Prinzenpaar aus Meckenheim hatte für den 8. Februar kurzfristig ins Inklusionscafé „Café Sofa“ eingeladen und einige unserer jecken Mitglieder folgen dieser Einladung. Es gab selbstgebackenes karnevalistisches Gebäck, die Insignien des Prinzenpaares wurden herumgereicht und es konnte auf der „dicken Trumm“ gespielt werden; närrisch schön war dieser Nachmittag.

Neue Ansprechpartnerin für den Frauen-Selbsthilfetreff

Unser beliebter Selbsthilfetreff für Frauen wird nun durch unser Mitglied, Frau Elisabeth Neumann, betreut. Sie fungiert unter der Telefonnummer 0228-18038795 als Ansprechpartnerin.

An dieser Stelle bedankt sich der BSV Bonn/Rhein-Sieg e.V. ausdrücklich bei Frau Jutta Ueberberg, die diesen Stammtisch seinerzeit ins Leben gerufen und über 12 Jahre lang organisiert hat.

Mitgliederangelegenheiten

Neue Mitglieder

Um Aufnahme als förderndes Mitglied bitten:

Frau Dr. Ruthild Grips (Bonn), 78 Jahre,
Herr Yousef Mohamad (Bonn), 52 Jahre,
Herr Manfred Schlieff (Troisdorf), 82 Jahre.

Um Aufnahme als ordentliches Mitglied bitten:

Frau Karolin Koll (Bonn), 43 Jahre,
Herr André Sommer (Neunkirchen-Seelscheid), 46 Jahre,
Herr Günther Tiling (Euskirchen), 81 Jahre

Verstorben:

Frau Ingrid Baum (Siegburg), ist am 23. November 2022 im Alter von 91 Jahren verstorben.
Herr Thomas Krier (Bonn), ist am 15. Januar im Alter von 74 Jahren verstorben.
Frau Inge Müller (Bonn), ist am 27. November im Alter von 94 Jahren verstorben.
Herr Francois Ozaneaux (Bornheim), ist am 1. November 2022 im Alter von 82 Jahren verstorben.
Herr Jochem von Uslar-Gleichen (Bonn), ist am 30. November im Alter von 86 Jahren verstorben.

Kurzmitteilungen

Ausschreibung Vorlesetreff

Christiane Frede organisiert einen Vorlesetreff für Menschen mit Sehbehinderung und Makuladegeneration. Lasst uns lesen! Eine Vorleserin liest für interessierte Betroffene ausgewählte Texte. Ob Kurzgeschichten, Gedichte, Zeitschriften- oder Zeitungsartikel - lehnen Sie sich zurück und genießen Sie das Hören. Danach wird über das Gelesene in gemütlicher Runde gesprochen. Die Texte werden von den Teilnehmenden vorgeschlagen.

Termine: freitags, 3., 17., und 31. März, 14:30-16:00 Uhr, Kosten: keine.

Anmeldung: Nachbarschaftszentrum Brüser Berg (NBB)

Fahrenheitstr. 49, 53125 Bonn, Telefon: 0228-298096

E-Mail: jana.jadron-wenzel@dw-bonn.de, Homepage: www.nachbarschaftszentrum.info

Wintersportangebot im Guidenetzwerk

Es ist soweit! Gemeinsam mit einer Führungsperson die Freude am Skisport erleben! Das Guidenetzwerk bietet neben dem Laufen nun auch Nordisch Ski und Ski Alpin im Registrierungs- und Vermittlungsportal für blinde und sehingeschränkte Sportler an. Vereinsunabhängig, kostenfrei und deutschlandweit gibt die Plattform Guidenetzwerk jeden Menschen, ob mit visuellem Handicap oder ohne Seheinschränkung die Möglichkeit zusammenzufinden, um im Tandem die Welt des Sports zu erobern. Das Projekt wird unterstützt von Aktion Mensch.

Kontakt: Tel: 015202887978, E-Mail: info@guidenetzwerkdeutschland.de, Homepage: www.guidenetzwerkdeutschland.de

Konzept für Barrierefreiheit - Veröffentlichung

Am 12. Dezember 2022 hat der Rat der Stadt Siegburg das „Konzept für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum“ beschlossen. Das Konzept wurde inzwischen in der städtischen

Zeitung im „Extrablatt“ öffentlich bekannt gemacht. Den Abschlussbericht, einen Kartenband mit Standortanalyse im Bereich der Siegburger Innenstadt und einem Gestaltungsleitfaden, der künftig bei Neu- und Umbaumaßnahmen von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen berücksichtigt werden soll finden Sie auf unserer Homepage, auf der rechten Seite unter „Dokumente“: <https://siegburg.de/bauen-klima/index.html>

Falls Sie Rückfragen haben, steht Ihnen Frau Olga Abermet-Ho gerne unter der Telefonnummer 02241-1021379 oder unter der E-Mail-Adresse: Olga.Abermet-Ho@Siegburg.de zur Verfügung.

Gebühren für Rechtsvertretungen durch die RBM

Aufgrund einer geänderten Rechtsprechung des Bundessozialgerichts ist die Rechtsberatungsgesellschaft „Rechte behinderter Menschen“ (rbm) zukünftig gehalten, ihre Gebühren für Rechtsvertretungen transparent in der Satzung festzulegen und auch im Falle des Unterliegens einzufordern. Das bedeutet: Gewinnt man, dann werden die Gebühren beim Gegner geltend gemacht. Verliert das vertretene Mitglied, dann muss es die Gebühren selbst bezahlen. Die Gebührentatbestände sind inzwischen in die DBSV-Satzung unter § 2a aufgenommen worden. Sie gelten ab dem 01.01.2023 bei jeder Rechtsvertretung durch die rbm, also zum Beispiel bei der Begründung eines Widerspruchs oder der Erhebung einer Klage. Die bei der rbm geltenden Gebühren liegen deutlich unter den üblichen Gebührensätzen von Rechtsanwälten. Die Gebühren der rbm betragen zusammengefasst:

- im Antragsverfahren: 100,00 €
- im Widerspruchsverfahren: 250,00 €
- im Klageverfahren: 300,00 €
- im Berufungsverfahren: 350,00 €
- im Revisionsverfahren vor dem Bundessozialgericht: 450,00 €
- im Einstweiligen Rechtsschutzverfahren: 200,00 €
- in der Beschwerde im Einstweiligen Rechtsschutzverfahren: 250,00 €
- bei der Erhebung einer Untätigkeitsklage gem. § 88 SGG: 100,00 €
- bei Sonstigen Verfahren (Erinnerung, Wiedereinsetzung etc.): 100,00 €
- Zusätzlich bei jeder Rechtsvertretung: 20,00 € (Verwaltungspauschale für Porto, Telekommunikation, Bürobedarf)
- für Gerichtsgebühren oder Kosten von Gutachten: in voller Höhe

Wie bisher entstehen keine Kosten, wenn man bei der rbm lediglich eine Beratung in Anspruch nehmen möchte. Man kann sich also weiterhin jederzeit bei rechtlichen Fragen im

Zusammenhang mit einer Sehbehinderung oder Blindheit kostenfrei an die Mitarbeitenden der rbm telefonisch in deren Sprechzeiten, per Post oder per E-Mail wenden. Und ein zweiter gewohnter Vorteil bleibt: Die Juristinnen und Juristen der rbm sind zumeist selbst blind bzw. sehbehindert und hoch spezialisiert auf die spezifischen Rechtsfragen im Zusammenhang mit einer Blindheit oder Sehbehinderung.

Blindenhilfe nach § 72 SGB XII

Zum neuen Jahr treten für das SGB XII Veränderungen bei der Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen in Kraft. Das betrifft u.a. die Blindenhilfe nach § 72 SGB XII, aber auch die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und die Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII. Im Einzelnen:

Der Vermögensschonbetrag erhöht sich von 5.000 Euro auf 10.000 Euro. Für die "kleineren Barbeträge und sonstigen Geldwerte" im Sinne der Verordnung zur Durchführung des § 90 Abs. 2 Nr. 9 SGB XII gilt damit:

- Grenze für eine alleinstehende Person: 10.000 Euro
- Grenze für Leistungsbeziehende mit Ehegatten/ Lebenspartner bzw. Ehegattin/Lebenspartnerin: 10.000 Euro plus 10.000 Euro gleich 20.000 Euro
- Für jede weitere von der Bedarfsgemeinschaft überwiegend unterhaltene Person (insbesondere für die Kinder) verbleibt es bei jeweils zusätzlich 500 Euro.
- Ein angemessenes Kraftfahrzeug wird dem geschützten Vermögen im SGB XII zugeordnet. Angemessen ist ein Kraftfahrzeug, wenn es einen Verkehrswert von 7.500 Euro nicht überschreitet.
- Mutterschaftsgeld nach § 19 des Mutterschutzgesetzes ist nicht mehr als Einkommen zu berücksichtigen.
- Einkommen von Schülerinnen und Schülern oder Auszubildenden wird weitgehend freigestellt.
- Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten oder Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten, die nach § 3 Nummer 12, 26 und 26a EStG steuerfrei sind, bleiben bis zu einem Jahresbetrag von 3 000 Euro von dem anrechenbaren Einkommen ausgenommen.
- Einkünfte aus Erbschaften werden als Einkommen künftig nur in dem Monat des tatsächlichen Zuflusses berücksichtigt. Im Folgemonat stellen Erbschaften dann Vermögen dar, das wie bisher zu prüfen und gegebenenfalls vorrangig einzusetzen ist.

Erwerbsminderungsrenten

Die Hinzuverdienstgrenze bei vorgezogenen Altersrenten entfällt ab dem 01.01.2023 ersatzlos. Damit kann im Bereich der Altersrenten unbeschränkt hinzuverdient werden.

Bei Renten wegen Erwerbsminderung erhöhen sich die Hinzuverdienstgrenzen: Die jährliche Hinzuverdienstgrenze für eine Rente wegen voller Erwerbsminderung orientiert sich am Durchschnittsentgelt der gesetzlichen Rentenversicherung und beträgt im Jahr 2023

17.823,75 Euro. Bei der Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung beträgt die pauschale jährliche Hinzuverdienstgrenze im Jahr 2023 35.647,50 Euro. Daneben gilt – wie bisher – die individuelle Hinzuverdienstgrenze weiter, die sich am höchsten Verdienst der letzten 15 Jahre vor dem Eintritt der Erwerbsminderung orientiert. Die individuelle Grenze kann höher sein als die pauschale Grenze. Die Höhe der individuellen Grenze kann dem Rentenbescheid entnommen oder bei der Deutschen Rentenversicherung erfragt werden.

Sport für sehbehinderte und blinde Menschen

Veranstalter: Deutscher Ju-Jutsu Verband e.V.

Ausrichter: Ressort Sportentwicklung im Deutschen Ju-Jutsu Verband e.V.

Datum/Zeit: 12. - 14. Mai 2023, Eintreffen freitags bis 13:30 Uhr

Ort: Sport- und Tagungszentrum Hachen Am Holthahn 1 59846 Sundern (Sauerland)

Abholung am Bahnhof Neheim-Hüsten möglich!

Sportliche Leitung/ Referent*innen: Carsten Prüßner; 5.Dan JJ, Trainer A, Fatma Keckstein 5.Dan JJ, sowie weitere Trainer*innen

Inhalte: Verteidigung mit und ohne Langstock. Es werden leicht zu erlernende Techniken vermittelt und trainiert.

- Einführungsseminar für Raufen & Rangeln im Ju-Jutsu ohne zu sehen.

- Erfahrene Trainer*innen im Ju-Jutsu Kampf erarbeiten Möglichkeiten mit interessierten.

Teilnehmende: sehbehinderte und blinde Menschen ab 16 Jahren

Kosten: Übernachtung inklusive Vollpension in der Landessportschule im

Einzelzimmer: 230,00 €, im Doppelzimmer: 185,00 €. Anmeldungen bis 27. März online unter:

<https://www.djiv.de/news-terminen/anmeldung-buchung>

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Haftung: Die Teilnahme und der Besuch von Veranstaltungen des DJJV und der LV beinhalten die Zustimmung zur Veröffentlichung von angefertigten Foto- und Filmaufnahmen durch Beauftragte in den Publikationen des DJJV und der LV. Der Veranstalter und der Ausrichter übernehmen keine Haftung. Für Versicherung hat der Teilnehmende Sorge zu tragen!

Weitere Infos: Hilfe während der Mahlzeiten und in besonderen Situationen wird gestellt. Eine ausführliche Führung durch die Sportschule am Donnerstagnachmittag wird angeboten. In der Sportschule befinden sich diverse Sporthallen, Hallenbad und Sauna. Also bitte Sportzeug, Turnschuhe, Bade und Saunasachen mitbringen. Die gebuchten Zimmer befinden sich zentral im Erdgeschoss. Blindenführhunde sind in der Sportschule zugelassen. Bitte bei der Anmeldung die Körpergröße angeben. Der Ausrichter versucht, „Leihjudoanzüge“ für interessierte Kämpfer*innen zu stellen.

Informationen über den Lehrgang können auch direkt bei Carsten Prüßner unter behindertensport@djiv.de oder 0177 3571874 erfragt werden.

Selbstverteidigungskurs in der Aura Pension Wernigerode

Vom 3. bis 8. Juli 2023 wird in der Aura Pension „Brockenblick“ in Wernigerode, Amelungsweg 8, 38855 Wernigerode, ein Selbstverteidigungskurs durchgeführt.

Die Kosten pro Person betragen: 740,00 €, inklusive Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension. Anmeldefrist ist der 19. Juni 2023, Mindestteilnehmerzahl: 4, Maximalteilnehmerzahl: 12. Lehrgangsleitung: Marco Beyer — Blinder Kampfkunstmeister

Inhalt: Modernes und hocheffizientes japanisches Selbstverteidigungssystem Taidô Ryû Jû Jûtsu – inklusiv mit Simulationsbrillen für die Abbildung bestimmter Augenerkrankungen und Seheinschränkungen. Die Einheiten finden im o. g. Zeitraum täglich morgens von 10:00-12:00 Uhr und am Mittag von 15:00-17:00 Uhr statt. Am Anreisetag findet um 19:00 Uhr nach dem Abendessen – eine Vorstellungsrunde sowie der organisatorische Teil statt. Die Abreise erfolgt nach dem Frühstück am 8. Juli.